

Medienmitteilung  
Niesen-Treppenlauf  
17. Juni 2019

**NIESENBAHN AG**  
**Standseilbahn & Berghaus**  
CH-3711 Mülenen  
Tel. 033 676 77 11  
  
niesen.ch  
info@niesen.ch  
UID: CHE-105.792.774  
Geschäftsführer: Urs Wohler

## **Erster Staffellauf anlässlich des 18. Niesen-Treppenlaufs auf der längsten Treppe der Welt am Niesen.**

**Der exklusive Wettkampf fand bei besten Bedingungen statt. Knapp 400 Teilnehmende aus 15 verschiedenen Nationen und 21 Kantonen „kletterten“ am Freitagnachmittag und Samstagmorgen die 11'674 Stufen hoch. Die Mixed-Staffel mit Zina Barhoumi und Sebastian Gygax waren am ersten Staffellauf das schnellste Team und den Tagessieg am 18. Niesen-Treppenlauf ging an Christoph Moser aus Bremgarten AG.**

Bereits am Freitagnachmittag pilgerten die ersten Läuferinnen und Läufer zur Talstation der Niesenbahn in Mülenen im Kandertal. Bei sommerlichen Temperaturen starteten über 30 Zweierteams um vier Uhr Nachmittags zum ersten Staffellauf auf der Niesentreppe. Gestartet wurde in Damen-, Herren- und Mixed-Teams. Der erste Läufer musste innerhalb einer Stunde die 2.1 km und 1000 Höhenmeter bis zur Mittelstation Schwandegg über die Treppe absolvieren. In der Mitte konnten die Läufer den Chip an ihre Staffel-Partner übergeben. Den zweiten Läufer erwarteten dann 1.3 km und knapp 700 Höhenmeter bis zum Ziel auf der Aussichtsplattform auf 2'362 m ü. M.

### Einheimische Sieger bei den Staffeln

Die beiden Spiezener Zwillinge, Carla und Gianna Wohler, eigentlich auf den Langlaufskis zu Hause, durften sich mit einer Gesamtzeit von 01:18:37 als Siegerinnen der Kategorie Damen des ersten Staffellaufs feiern lassen. Auch bei der Kategorie der Herren ging der Sieg an zwei Einheimische. Mit Lukas Brantschen und Manfred Ammeter gewannen zwei routinierte Niesen-Treppenläufer. Beide haben bereits mehrmals am Niesen-Treppenlauf als Einzelläufer erfolgreich teilgenommen. Mit einer Zeit von 01:14:27 reichte es aber knapp nicht für die Tagesbestzeit. Den Tagessieg holten sich die Berner Radquer-Fahrerin Zina Barhoumi und der Mountainbiker Sebastian Gygax in einer Zeit von 1:09:53.

### 18. Niesen-Treppenlauf

Nach früher Tagwache starteten die 317 Teilnehmenden ab 7.30 Uhr in einem Intervall von 20 Sekunden. Vorher fuhren die Begleitpersonen, Fans und Helfer/-innen auf den Berg, insgesamt eine

organisatorische Herausforderung und Meisterleistung. Während des Rennens stellt die Niesenbahn ihren Betrieb für drei Stunden ein, damit sich die Wettkämpfer ungestört auf jede Stufe konzentrieren können. Das Wetter war ideal. Unten sonnig und mild, in Gipfelnähe teilweise neblig kühl.

### Neue Sieger

Der letztjährige Sieger Lukas von Känel aus Reichenbach wie auch der zweite aus dem Vorjahr Friedrich Dähler, mussten beide aus gesundheitlichen Gründen auf einen Start verzichten. Auch die Tatsache, dass am Sonntag die Schweizer Meisterschaft im Berglauf stattfand, hinderte einige Spitzenläufer an einer Teilnahme am 18. Niesen-Treppenlauf. Es war also bereits im Voraus klar, dass es einen neuen Sieger geben wird. Bei den Männern holte sich der 42-jährige Christoph Moser aus Bremgarten AG in einer Zeit von 1 h und 6 Minuten und 52 Sekunden den Tagessieg. Zweiter wurde der ehemalige Mountainbike-Profi Sandro Spaeth aus Ettingen in 01:07:44 ganz knapp vor dem drittplatzierten Thomas Jelk aus Ried-Brig mit 01:07:48.

Bei den Damen stand die letztjährige Zweite dieses Jahr zuoberst auf dem Treppchen. Monica Carl aus Langenargen (DE) siegte in einer Zeit von 01:19:33 vor Iris Wenger aus Interlaken (01:21:41) und der in Zürich wohnhaften Emmentalerin Regula Schüpbach (01:24:15).

### Zweiter Lauf des Oberland Cup

Der Niesen-Treppenlauf war zudem der zweite Lauf des neu gegründeten Oberland-Cup. Wer drei der vier Läufe absolviert wird am Ende in der Cup-Wertung gewertet. Nach zwei Läufen führt bei den Damen Iris Wenger aus Interlaken und bei den Herren Daniel Rhyner aus Thun. Am Freitagabend, 28. Juni findet mit dem Abendlauf Wengen der dritte Lauf des Cups statt. Den Abschluss des Cups macht der Vogellisi-Berglauf am 21. Juli 2019 in Adelboden. Die Siegerinnen und Sieger der Cup-Wertung werden im Anschluss an das Rennen am Vogellisi-Berglauf geehrt und weitere tolle Preise unter allen Cup-Teilnehmern verlost.

### Resultate:

[www.niesen.ch/treppenlauf](http://www.niesen.ch/treppenlauf)

## Weitere Informationen:

- [www.niesen.ch/treppenlauf](http://www.niesen.ch/treppenlauf)
- Geschichte des Treppenlaufs: Im Buch «Der Niesen und seine Bahn» von Bruno Petroni, ISBN 978-3-85884-082-0, S. 274 - 281
- Inoffizielle Erstaustragung: 1989
- Niesen-Treppenlauf: 1990, 1991, regelmässig ab 2004

## Der Niesen-Treppenlauf

Seit 2004 findet der Treppenlauf ohne Unterbruch statt. Für die rund 350 Teilnehmenden gilt es, die Niesentreppe mit ihren 11'674 Stufen möglichst schnell hinaufzusteigen. Dabei müssen sie 1'670 Höhenmeter auf dem 3'500 m langen und bis zu 68 Prozent (34 Grad) steilen Trasse bis auf den Gipfel auf 2'362 m ü. M. zu überwinden. Grösste Herausforderungen sind nebst der Steilheit die verschiedenartigen Tritte, welche abwechslungsweise aus über 100-jährigem Naturstein, Beton oder – auf den Brücken – aus Gitterrost bestehen. Dies erfordert nebst spezifischem Training höchste Konzentration und mentale Stärke. Kurze Abwechslung bietet die Mittelstation Schwandegg auf 1'669 m ü. M., welche den Übergang von der 1. Sektion zur 2. Sektion der beiden Standseilbahnen mit ihren Treppen bildet.

Im 2011 stellte der Walliser Emmanuel Vaudan am 10. Niesen-Treppenlauf mit 55:55 den Streckenrekord auf.

## Notfalltreppe ist im Guinnessbuch der Rekorde

Die «Niesentreppe» ist kein Sportgerät, sondern eine Notfall-Einrichtung. Falls eine der Standseilbahnen unreparierbar stehen bleibt oder ein Streckenunterbruch eine Weiterfahrt verhindert und auch der Dieselantrieb nicht mehr hilft, dann müssen die Passagiere aussteigen und auf der Treppe neben dem Bahntrasse bis zum nächsten Sammelpunkt gehen. Dort würden die Niesengäste im Notfall mit Autos oder Kleinbussen abgeholt. Die Bahnangestellten üben den Ernstfall jedes Jahr im Rahmen einer Rettungsübung, regelmässig auch unter erschwerten Bedingungen in Zusammenarbeit mit den Spezialisten der SAC-Rettungsstation Kiental-Suldtal. Mit ihren 11'674 Stufen ist die Niesentreppe die längste der Welt und im Guinnessbuch der Rekorde eingetragen.

## Der Niesen...

...ist ein bekannter Aussichtsberg im Berner Oberland und Wahrzeichen der Thunersee-Region. In zwei Sektionen führt die längste Standseilbahn der Welt von Mülenen, 693 m ü. M., auf 2'336 m hinauf. Nebst der Bahn ist das Restaurant mit dem Berghaus auf dem Gipfel während der rund 210 Tage dauernden Sommersaison das Aushängeschild. Der Niesen ist ein Kulturberg mit einem abwechslungsreichen Kulturprogramm. Auch ein Sportlerberg für Aktivitäten aller Art; der alljährliche Niesen Treppen-Lauf über 11'674 Stufen zum Gipfel ist Kult. Der Niesen ist ein Berg für Feste und besondere Anlässe. Und eine magische Pyramide, welche zahlreiche Künstler inspiriert hat.

Die Niesenbahn ist eines der touristischen Aushängeschilder im Berner Oberland.

## Rückfragen und Auskünfte:

Cristina Dähler, Leiterin Marketing und Verkauf, OK-Chefin, [cristina.daehler@niesen.ch](mailto:cristina.daehler@niesen.ch), 033 676 77 02  
Urs Wohler, Geschäftsführer, [urs.wohler@niesen.ch](mailto:urs.wohler@niesen.ch), 033 676 77 01